

Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 43: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Eine Stunde später)

Okay! Jetzt gehts erst mal los! Ich hab viel zu erzählen!

Zuerst die schlechte Nachricht: Mein Computer hatten einen totalen Schaden, Diagnose Festplatte hin! Was zu gut deutsch heißt ganz Cti weg, alle Storys weg, nichts mehr zu retten...

So, und jetzt die gute Naxhricht:

DER COMPUTERFUTZI KONNTE ALLES RETTEN!!!!!! Man, ihr könnt euch vorstellen wie erleichtert ich war!! Ich dachte das wärs gewesen! Denn das wär das Ende von Cti gewesen. Ich glaub nicht das ich jemals weitergeschrieben hätte, schließlich hab ich schon wieder dreißig Seiten vorgelegt. Aber naja! *G* ALLES GUT GEGANGEN!!! Braucht mir also keine Morddrohungen schreiben! Die ganze Zeit war der Computer nämlich nicht da, so hab ich eine Woche um ihn gebangt! Längste Woche meines Lebens sag ich euch!! ICH HAB SON SCHWEIN!! Ab jetzt kommt alles auf Diskette!!! *schwör*!

... wenige Meter vor dem Nordtor - Etwa 45 Minuten später ...

...

" ... "

Eine blasse Hand legte sich auf die Stirn des Mannes unter ihm, die einzige Stelle dessen Gesichtes das nicht zertrümmert war, doch der junge Mann der nun neben ihm kniete verzog nicht eine Miene und schob nur seine Brille mit den runden Gläsern noch etwas höher auf seine Nasenwurzel während er den Ninja unter sich mit aufmerksamen Augen musterte.

Wenige Meter neben ihm lagen noch zwei Gestalten. Ebenfalls in schwarze Mäntel gehüllt, die Gesichter zertrümmert, fast bis zur Unkenntlichkeit,...und bewusstlos. Alle drei waren übel zugerichtet worden, doch keiner von ihnen war tot. Etwas, was selbst der junge Mann mit der Brille auf den ersten Blick nicht erwartet hätte...

Schließlich nahm der Junge die Hand von dem bewusstlosen Ninja und stand auf, nachdem er nun auch den letzten der drei untersucht hatte. Einige Sekunden stand er still da bis er schließlich mit lauter, klarer Stimme rief: "Noran!"

Eine schwarze Gestalt erschien sofort wie aus dem Nichts hinter ihm, kniete nieder und senkte dann den Kopf. "Ja,...Meister Kabuto."

"Erstatte Bericht." Begann dieser kühl, ohne Umschweife und ohne sich überhaupt umzudrehen. Wieder schob er sich die Brille mit zwei Fingern noch etwas weiter auf die Nase. "Die erste Einheit wurde gefunden - etwa zwanzig Meter vom Nordtor. Alle schwer verletzt doch keiner ist tot. Taturzeit wahrscheinlich vor sechzig Minuten. Nach allem Anschein war der Täter, Sasuke Uchiha."

Nach diesem letzten Satz herrschte eine kurze Stille zwischen den beiden. Kabuto hatte bei diesen Satz nicht eine Miene verzogen und schließlich senkte der Ninja hinter ihm den Kopf noch etwas weiter und sagte dann nur: "Wie ihr wünscht Meister."

Und damit, war auch er wieder verschwunden.

...

... Irgendwo im Wald vor Konoha-Gakure - ein Lager wenige Kilometer vor dessen Mauern entfernt ...

"Meister..." Der Mann kniete nieder.

Die Stimme des Mannes, der nun in einem halbdunklen Raum kniete klang stark und fest, und dennoch war das Zittern in seiner Stimme heraus zu hören. So wie es auch sein Meister gehört haben musste. Die Person die vor ihm saß war niemand der man allein gegenüber treten sollte, besonders nicht wenn man schlechte Nachrichten zu überbringen hatte...

"Was ist,...Akin?"

Die Stimme die antwortete war ebenfalls ruhig und gelassen, wenn auch gleich mit einem unmerkbar zischendem Unterton und sehr viel gelassener als die seines Untergebenen.

Der kniende Mann namens Akin schluckte und zögerte. Wohl wissend das seine nächsten Worte sein Ende bedeuten könnten.

"Ich habe Nachricht erhalten von Kabuto. Er ist im Moment als Spion in Konoha-Gakure unterwegs und..."

"Ich weiß,...was er gerade tut." Antwortete die Stimme wieder sofort, diesmal Unverhohlen kalt, und unwillkürlich zuckte er zusammen. Sein Meister mochte es nicht wenn man ihn hinhielt. Er schluckte, das klemmende Gefühl immer noch nicht

abschütteln könnend, das diese Worte sein Tod sein würden, doch das würde es ebenfalls wenn er jetzt schwieg, also atmete er noch einmal tief durch und begann dann mit fester Stimme, die sogar ihn selbst überraschte, zu berichten.

"Kabuto hat gemeldet, dass er die erste Einheit gefunden hat, die den Auftrag hatte das 7. Ninja-Team unter Kakashi Hatake zu beobachten. Er hat sie unweit vom Nordtor vorgefunden. Bewusstlos und übel zugerichtet. Die genaue Zeit dieses Geschehens ist nicht bekannt doch anhand des Blutverlustes schätzen wir, dass die Tat vor ungefähr einer Stunde stattgefunden haben muss. Alle drei wiesen schwerste Verletzungen im Gesichtsbereich auf und..."

"Das interessiert mich nicht." Unterbrach die Stimme ihn erneut wieder ungerührt und wieder verstummte der Mann schlagartig und hörte mit gesenktem Kopf zu wie eine klare Flüssigkeit in ein Glas gefüllt wurde. Sein Meister blieb noch immer still als er das Glas nun an seine Lippen setzte und es in einem Schluck leer trank. Er hörte wie es in großen Schlucken seine Kehle hinunter ran und unwillkürlich erschauerte er bei diesem Geräusch.

Was er nicht sehen konnte war, wie nun ein Tropfen eben dieser hellroten Flüssigkeit das Kinn seines Meisters hinunterlief bis schließlich seine unnatürlich lange Zunge aus seinem Mund geschneilt kam und die Spur aufleckte noch bevor ein Tropfen zu Boden rinnen konnte.

"Ich will wissen wer es getan hat." Fuhr er schließlich fort, immer noch so ruhig und gelassen wie am Anfang. So als hätte man ihm nicht gerade gesagt, dass drei seiner besten Spione bewusstlos aufgefunden worden waren. "Der Rest...interessiert mich nicht..."

Akin entging nicht das diese Stimme diesmal gefährlich ruhig klang und er öffnete auch den Mund um etwas zu sagen,...doch die Worte wollten nicht aus seinem Mund kommen.

Genau das war es vor was es ihn graute es auszusprechen. Schweiß rann ihm das Gesicht runter und das schwarze Haar klebte ihm in der Stirn doch schließlich atmete er einmal rasselnd aus und öffnete dann den Mund,... Sein Meister hatte sich die ganze Zeit kein Stück bewegt.

"Wir nehmen an, dass es...das es das Werk von Sasuke Uchiha war."

Er hatte es ausgesprochen. Und er hielt den Atem an.

In diesem Moment hätte er alles erwartet; einen qualvollen Tod, eine schnelle Beseitigung oder was es auch sonst noch für Foltermöglichkeiten gab - Alles hätte zu seinem Meister gepasst. Doch nichts davon kam... Wirklich alles hätte er erwartet. Doch nicht das sein Meister anfing zu lachen, und unwillkürlich gefror er wieder in seiner Position auf dem Boden als er dieses kalte Lachen hörte, dass ihm das Blut in den Adern gefrieren ließ.

Doch zu seiner Überraschung klang dieses Lachen noch immer in der Stimme seines

Meisters mit als dieser nun anschließend sagte: "Das ist alles was ich wissen brauchte."

Bildete er es sich nur ein oder klang seine Stimme amüsiert...?

"Du bist nun entlassen."

Die Sekunden vergingen ohne das Akin sich rührte oder auch sein Meister etwas tat. Nach einigen Minuten Stille dann erhob sich Akin schließlich, immer noch leicht erschüttert und überrascht das er noch lebte, doch dann verbeugte er sich hastig mit einer tiefen Bewegung und verließ dann leise den Raum bevor es sich sein Meister vielleicht noch einmal anders überlegte.

Was dieser nicht mehr sehen konnte, war, dass kaum nachdem seine Schritte in der Ferne verklungen waren, sich ein eigentümliches Grinsen auf das Gesicht von Orochimaru schlich.

Wieder lachte er leise, unverhohlen kalt, und schenkte sich noch mehr von der klaren Flüssigkeit ein.

Noch immer unfähig sein Grinsen zu unterdrücken führte er abermals das Glas an seine Lippen. Doch dieses Mal war der Schluck dezent. Seine Lippen berührten kaum das Glas, bevor er einen Ellenbogen auf die große Lehne seines Stuhls stützte und jetzt mit seltsam aufmerksam glitzernden Augen betrachtete, wie die Flüssigkeit in dem klaren Glas wie Blut schimmerte, als er es nun im Mattdunkeln langsam zwischen seinen Fingern drehte...

Unbewusst wurde sein Grinsen noch breiter und ebenso unbewusst strich seine unnatürliche lange Zunge mit einem plötzlichen Hunger über seine Lippen...

"Sasuke, Sasuke..." Sagte er dann amüsiert, fast mit tadelnder Stimme und noch immer ließen seine Augen die Flüssigkeit nicht los die mehr und mehr begann sein Blut anzuheizen...

Schließlich waren seine Augen nun fast von einem stählernen gold als er das Glas immer noch unentwegt fixierte ohne zu blinzeln. Durch die matte Dunkelheit leuchteten sie strahlend, wie die Augen eines Raubtieres, und die rote Reflektion seines Getränks spiegelte sich in ihnen wieder.

Doch schließlich stoppten seine Finger...

Seine Augen sahen zu, wie die rote Flüssigkeit in neuer Wallung fast bis zur Kante schwappte,...

Bis das Glass schließlich in seinen Fingern zerplatzte und kostbarer Wein und eine andere viel dickere, röttere Flüssigkeit nun seine Hand hinunterlief, sich vermischte. Und auf dem Boden ein Gemisch aus Blut und Wein hinterließ.

Seine Augen sahen in neuem, plötzlich erwachtem Blutdurst nach unten und

betrachteten seine blutige Hand mit Augen in denen ein unauslöschliches Feuer zu brennen schien.

"Du kannst es anscheinend gar nicht erwarten mir gegenüber zu treten... Sasuke..."

Und damit schloss sich seine Hand zu einer Faust.

Blut spritzte als sich die Scherben noch weiter in seine Haut bohrten, sein Fleisch durchstachen. Doch er schloss nur die Augen, genoss den Schmerz der seinen Körper durchstach wie ein Messer, genoss das Blut das seine Hand hinunter rann...

Und zwischen all dem süßen Schmerz drang seine Stimme... Langsam, trunken, als bedurfte es nicht seiner Willenskraft sie auszusprechen.

"Tobe, Sasuke... Werde wütend. Zeig mir wie sehr du mich hasst... Wie sehr du sie beschützen willst... Je mehr du kämpfst, umso mehr werde ich mich amüsieren! Niemand wagt es ungestraft, sich mir zu widersetzen...!"

Damit schlossen sich seine Augen und er ließ seinen Körper in einer schlaffen und dennoch gewollten Bewegung in seinen Stuhl zurücksinken. Das Grinsen war noch immer nicht aus seinem Gesicht verschwunden. Seine Hände hingen lose über den Lehnen seines Thrones, und während immer weiter Blut auf den Boden tropfte starrten seine Augen an die Decke und fixierten das kleine Loch durch das als einziges Licht in den sonst dunklen Raum drang.

"Bald Sasuke..." Versprach er flüsternd, seine Augen verließen noch immer nicht den kleinen Flecken Licht. Seine Augen hefteten sich mit fast erschreckender Intensität auf ihn, bis er wieder den Mund öffnete und flüsterte. "Sehr bald..."

...

Hach, ich kann nix für! Orochimaru nimmt mehr und mehr die Züge eines Psychopathen an! (Schreibt man das so?<) Kann nix für. Das nächste Kapitel heißt: Wenn etwas fehlt. Da gehen wir wieder zu Sakura und Mannschaft zurück. Ist eher wieder ne Füllfolge und umfasst auch wirklich nur ein Kappi! Danach wirds wieder interessanter! *G* ICH MÖCHTE KOMMIS!!